

## Statistik informiert ...

Nr. 143/2004 H

29. Dezember 2004

### Einfuhr von Feuerwerkskörpern nach Hamburg Böller und Leuchtraketen für 19 Mio. Euro

2003 wurden Feuerwerkskörper im Wert von 19 Mio. Euro nach Hamburg eingeführt, gemessen am Einfuhrwert waren das 25 Prozent weniger als im Vorjahr.

Wie das Statistikamt Nord mitteilt, entfielen 44 Prozent der deutschen Einfuhren von Feuerwerkskörpern auf Hamburg. Dieser hohe Anteil erklärt sich daraus, dass die Einfuhr häufig über den Hamburger Hafen erfolgt und viele der zunächst für Hamburg deklarierten Böller und Leuchtraketen anschließend in andere Bundesländer weitergeleitet werden.

Die erheblichen jährlichen Schwankungen bei der Einfuhrmenge lassen vermuten, dass die zum Jahreswechsel angebotenen pyrotechnischen Artikel zum Teil aus Lagerbeständen der Vorjahre stammen. So wurden im Jahr 2001 „nur“ für rund acht Millionen Euro Feuerwerkskörper nach Hamburg eingeführt.

Lieferant der vor allem zu Silvester begehrten Artikel ist China mit einem langjährig hohen Anteil von über 99 Prozent der importierten Knaller und Raketen.

#### Ansprechpartner:

Peter Lange  
Telefon: 040 42831-1819  
E-Mail: peter.lange@statistik-nord.de

---

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt  
für Hamburg und Schleswig-Holstein  
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz Hamburg  
Standorte: Hamburg und Kiel  
Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de)

D-20457 Hamburg, Steckelhörn 12  
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700  
E-Mail: [poststelle@statistik-nord.de](mailto:poststelle@statistik-nord.de)

D-24113 Kiel, Fröbelstraße 15-17  
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498  
E-Mail: [poststelleSH@statistik-nord.de](mailto:poststelleSH@statistik-nord.de)

Vorstand:  
Dr. Wolfgang Bick, Dr. Hans-Peter Kirschner

Bankverbindung:  
HSH-Nordbank AG  
BLZ: 210 500 00  
Kontonummer: 1000345057